

Filmstiftung Nordrhein-Westfalen Entscheidungen April 2010

Der Förderausschuss **Produktion 2** der Filmstiftung Nordrhein-Westfalen hat am 27. April 2010 in seiner Sitzung im Bereich Verleih und Vertrieb entschieden, **14 Projekte** zu unterstützen.

Verleihförderung

David wants to fly

Euro 9.900,--

"David wants to fly" ist ein außergewöhnlicher Dokumentarfilm. Es ist ein Film über eine der größten Guru-Bewegungen der Welt, aber gleichzeitig ein Film über eine sehr persönliche Reise des Regisseurs David Sieveking. Ihm gelingt das Kunststück, seine detektivische Suche nach den Geheimnissen der TM-Bewegung als leichtfüßige Reise ins filmische Ich zu erzählen. Auf seiner abenteuerlichen Odyssee vom Berliner Teufelsberg über Hollywood bis in den Himalaya verknüpft er eigene spirituelle Erfahrungen und skurrile Beobachtungen mit spannender dokumentarischer Investigation.

New York Memories

Euro 7.500,--

Zwanzig Jahre nach seinem erfolgreichsten Film "Überleben in New York" trifft Rosa von Praunheim die Protagonisten seiner alten New York-Filme wieder. Wie haben sie trotz 11. September, gegen politische Saubermänner und unter dem Einfluss einer schweren Wirtschaftskrise, überlebt?

Die Liebe der Kinder

Euro 7.000,--

Gefühle vertragen keine Vergleiche. Maren, Mutter einer 16-jährigen Tochter, und Robert, Vater eines Sohnes im gleichen Alter, haben sich übers Internet kennengelernt. Sie finden sich auf Anhieb attraktiv und ziehen zusammen. Ein mutiges erwachsendes Arrangement. Doch aus den beiden Teenagern wird kein Geschwisterpaar - sondern ein verliebtes Pärchen. Wie nun unter dem gemeinsamen Dach an der Romantik Maß genommen wird, ist gleichzeitig traurig und komisch. Maren und Robert fühlen sich herausgefordert von der Ernsthaftigkeit der ersten Liebe. Die Liebe der Erwachsenen ist plötzlich brüchiger und am Ende romantischer als gedacht.

Die Nostalgie des Lichts

Euro 7.500,--

Drei Suchaktionen sind der Dreh- und Angelpunkt des Dokumentarfilms "Die Nostalgie des Lichts": In der Wüste Atacamas im Norden Chiles suchen Wissenschaftler in sechs internationalen astronomischen Observatorien in der ältesten Vorzeit nach jüngsten Lichtern des Universums. Auf den Spuren einer noch ungeklärten Vergangenheit graben die Opfer Pinochets, nur einen Steinwurf entfernt, mit bloßen Händen in den Massengräbern nach den Körpern ihrer "Verschwundenen". In Santiago, der Hauptstadt, sucht die Regierung ebenfalls, sie sucht Reichtum und wirtschaftlichen Erfolg - die Vergangenheit Chiles vergisst sie dabei.

Die Kinetik der Gefühle

Euro 2.000,--

Das Sehen und die Bewegung gehören zu den elementaren menschlichen Grundbedürfnissen. So findet die nonverbale Kommunikation über Gestik, Mimik und Bewegung statt. Der Tanz mit seinen Ausdrucksmöglichkeiten ist eine ritualisierte und künstlerische Sprache, um Gefühle zu vermitteln. Augenkontakte und das Betrachten von Bewegung sind eine Verständigungsform, die dem Kino sehr nahe ist. "Die Kinetik der Gefühle" stellt in Form eine "found-footage"-Films kaleidoskopartig - über Zeiten und Kulturen hinweg - Bewegungen und Emotionen vor, die eine Essenz des Kinos und des Lebens sind.

Anvil! The Story of Anvil**Euro 15.000,--**

Die beiden Schulfreunde Steve 'Lips' Kudlow und Robb Reiner gaben ihren Kindheits-
traum nicht auf und rockten mit ihrer Band ANVIL weiter, immer mit dem festen Glau-
ben, eines Tages den langersehnten Erfolg zu haben. Der Film begleitet Lips und Robb,
die nun um die fünfzig sind, bei den Aufnahmen zu ihrem 13. Album. Sie schlagen sich
mit zunehmend ungeduldigeren Familien, penetranten Gläubigern und Alterszipperlein
herum. Sie wissen, es ist ihre letzte Chance, den Durchbruch zu schaffen.

Lola**Euro 10.000,--**

Ein tragisches Ereignis führt zwei Großmütter zusammen - der Enkel der einen ist ange-
klagt, den Enkel der anderen bei einem Raub ermordet zu haben. Nun sind sie vor ähn-
liche Schwierigkeiten gestellt, denn beide stammen aus der Unterschicht Manilas und
müssen nun Geld auftreiben; der einen fehlt das Geld für die Bestattung und die Ge-
richtsverhandlung, der anderen, um die Kautions für ihren Enkel zu bezahlen. Nüchtern
und unbeschönigend begleitet der Film die Bemühungen der beiden alten Frauen, die
von einer scheinbar grenzenlosen Fürsorge angetrieben werden: Lola Sepa auf ihren
Wegen durch die Stadt, um die Beerdigung zu organisieren und Lola Puring bei den
Besuchen im Gefängnis.

South**Euro 15.000,--**

1999, wenige Tage vor Thanksgiving. Nach einem dramatisch gescheiterten Raubüber-
fall auf eine Bank in Los Angeles steht Bruce McGray am Tiefpunkt seines Lebens. In ihm
brennt der Wunsch, alles hinter sich zu lassen und ein neues Leben zu beginnen. Viel-
leicht sogar an jenem Ort in Südamerika, den eine junge, unbekannte Frau in ihrem
Tagebuch so eindringlich beschreibt: Eine verlassene Orangenfarm an der Küste Kolum-
biens. Als Bruce sich in der kommenden Nacht mit dem mysteriösen Buch beschäftigt,
ahnt er nicht, dass sein Inhalt in den nächsten Stunden seine gesamte Vergangenheit in
Frage stellen wird. Während ihm das FBI und die Polizei immer dichter auf die Spur
kommen, beginnt für Bruce eine verzweifelte Suche nach seiner wahren Identität.

Abspielförderung**11. Afrikanisches Filmfestival****Euro 7.000,--**

Das 11. Afrikafestival wird unter dem Titel „Cineastische Begegnungen mit Afrika“ vom
23. September bis 4. Oktober 2010 im Filmforum im Museum Ludwig in Köln stattfin-
den. Neben neuen Filmen aus Afrika ist ein thematischer Schwerpunkt „Afrika im Zwei-
ten Weltkrieg“. Die Filme dazu werden im Begleitprogramm der Ausstellung „Die dritte
Welt im Zweiten Weltkrieg“, September bis November 2010 im NS- Dokumentations-
zentrum der Stadt Köln, angeboten.

Russische Filmtage 2010**Euro 2.000,--**

Nachdem die Russische Filmkultur nach dem Untergang der Sowjetunion einen beispiel-
losen Niedergang erlebte, ist sie heute mit hoher künstlerischer Qualität wieder auf der
internationalen Bühne präsent. Neben dem erfolgreichen Mainstream hat sich in der
Filmstadt Moskau eine junge Filmszene etabliert. Mit kritischem Blick und einer innova-
tiven Ästhetik zeigen sie ein neues Russland, eine neue Gesellschaft, neue Bilder, und
bleiben doch zugleich der Tradition verhaftet, die an das sowjetische Kino, an Eisen-
stein, Pudowkin und an Tarkowski anknüpft. Die Reihe wurde bereits vom 23.-28. März
mit großer Besucherresonanz in Münster gezeigt.

SoundTrack_Cologne 7.0**Euro 9.500,--**

Die Verknüpfung von Musik und Ton mit Film und Medien steht erneut im Fokus des branchenübergreifenden Events SoundTrack_Cologne 7.0, der vom 25. bis 28. November 2010 zum siebten Mal über die Bühne geht.

2. Brasilianisches Filmfestival**Euro 7.500,--**

„Film erzählt Musik“ ist die Symbiose von zwei künstlerischen Ausdruckweisen, die derzeit eine Hochphase ihrer Entwicklung durchschreiten – Musik und Film. Das Festival thematisiert die unterschiedlichen Musikkulturen Brasiliens und erlaubt einen anderen Blick auf soziale Gegensätze, Gewalt und Armut – jenseits der von den Medien ausgeschlachteten Bilder. Das brasilianische Filmfestival findet vom 18. – 21. November im Odeon in Köln statt.

Filmkunst Jubiläumsfestival – Filmhaus Bielefeld**Euro 5.000,--**

Das Filmhaus Bielefeld feiert mit seinen Filmkunstkinos in diesem Jahr gleich mehrere Jubiläen – Casablanca & Kid: 20 Jahre, Lichtwerk: 25 Jahre, Kamera: 60 Jahre. Aus diesem Anlass sollen in 10 Einzelveranstaltungen vom Oktober 2010 bis zum Januar 2011 möglichst viele Facetten der aktuellen Filmkunst vorgestellt werden. Alle Veranstaltungen sind als „Kino mit Gästen“ geplant; dazu kommt eine Kunstaussstellung zum Thema Kino.

6th. International Short Film Festival Detmold**Euro 5.000,--**

Beim Kurzfilmfestival in Detmold vom 10. bis 13. Juni 2010 möchten die Veranstalter den Besuchern Lust auf unkonventionelles Kino machen. Ein weiteres Ziel ist, eine Kommunikations- und Kontaktplattform für Besucher, Filminteressierte, Filmliebhaber, Filmemacher und Filmproduzenten aus der ganzen Welt und speziell aus NRW zu bieten.